

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 78=98 (1932)

**Heft:** 9

**Nachruf:** Totentafel

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Rheintal beherrschenden Bastion erkannt worden ist. Wie dann Jahre hindurch um den Besitz des Kopfes gekämpft wurde.

Man liest das Buch z. B. von Hptm. a. D. Goes «H. K.» (Hartmannsweilerkopf) und alle die Regimentsgeschichten mit ganz anderem Interesse, wenn man «Rehfelsen», «Hirzstein», «Molkenrain», «Jägerfelsen», das «Silberloch» usw. nicht nur auf Plänen, sondern in der ganzen Zerrissenheit gesehen hat.

Dass der am H. K. in Erfüllung ihrer Pflicht gefallenen Krieger gedacht wurde, ist besonderer Erwähnung wert. Die Kranzniederlegung — von Herrn Major Stutz mit passenden Worten eingeleitet — war nicht nur Geste von Land zu Land, sondern aufrichtig empfundener Ausdruck höchster Achtung vor denjenigen, welche ihr Leben für ihr Land hingaben. Und zugleich Gelübde von 100 Schweizer Offizieren, es ihnen gleichzutun, wenn unser Land je in Not kommen sollte.

Grand Ballon d'Alsace. — Als ich meiner Lebensgefährtin beim Verlesen des Exkursionsprogrammes (es sind im Grunde genommen die Mütter, welche uns gesinnungstüchtige Soldaten und Staatsbürger heranziehen müssen, darum lasse ich meine Frau an meinem militärischen Leben regsten Anteil nehmen) vom Mittagessen im Hotel «Grd. Ballon» sprach, fiel eine auf «Ballon» bezughabende Zwischenbemerkung. Beinahe hätte meine Frau recht bekommen, denn der Elsässerwein, der zum Mittagessen serviert wurde, schmeckt ausgezeichnet. Dass auf dem Grand Ballon d'Alsace am 14. August 1932 nicht zum mindesten ein zweiter «Ballon» erwuchs, ist lediglich darauf zurückzuführen, dass der letzte Zug nach St. Gallen erreicht werden musste. Schade. Stimmung und Milieu haben zu einem ausgiebigen Hock geradezu eingeladen.

Im Ganzen... solche Exkursionen sollten möglichst oft durchgeführt werden. Sie regen an. Sie erfüllen aber nur dann voll und ganz den ihnen zugedachten Zweck, wenn die Teilnehmer im Anschluss daran die einschlägigen Schlachtenschilderungen seriös studieren und verarbeiten.

Ich hätte mich des Auftrages, die Exkursion auf den H. K. kurz zu beschreiben, nicht voll entledigt, wenn ich es unterliesse, den organisierenden Herren des Zentralkomitees, vorab den Herren Oberst Bircher und Major Stutz den verbindlichen Dank der Teilnehmer auszusprechen. Das sei hiemit in aller Form getan.

Oberlt. Hausamann, St. Gallen.

---

## Totentafel.

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende *Todesfälle* von *Offizieren unserer Armee* zur Kenntnis gekommen:

Genie-Oberlt. *Emil Brandenberger*, geb. 1898, Sap. Kp. I/15, gestorben am 19. Juli in Wettingen.

Cap. art. *Ernest Michel*, né en 1871, en dernier lieu Lst., décédé le 26 juillet à Fribourg.

Major inf. *Emile Juillard*, né en 1876, Cdt. bat. lst. 18, décédé le 10 août à Porrentruy.

J.-Oberlt. *Paul Gelpke*, geb. 1869, zuletzt Lst., gestorben am 11. August in Bauen (Kt. Uri).

- Art.-Oberlt. *Jakob Widmer*, geb. 1888, zuletzt Fest. Art. Kp. 6, gestorben am 11. August in Zofingen.
- Major i. Gst. *Robert Binkert*, geb. 1894, Stab Geb. J. Br. 10, gestorben am 13. August in Luzern.
- Cap. génie *Jean David*, né en 1892, Of. adj. du chef du Génie de la 2<sup>e</sup> Division, décédé le 13 août à St. Imier.
- Kav.-Oberstlt. *Hermann Pietzker*, geb. 1850, z. D., früher Instruktionsoffizier der Kavallerie, gestorben am 16. August in Luzern.
- Tr.-Oberlt. *Jacques Schmid*, geb. 1880, zuletzt Lst., gestorben am 16. August in Aarau.
- Genie-Hptm. *Oscar Dünner*, geb. 1895, Stab Südfront St. Gotthard, gestorben am 19. August in Aarau.
- Genie-Oberlt. *Hermann Imhof*, geb. 1903, Geb. Sap. Kp. IV/1, von Sitten, am Matterhorn abgestürzt am 19. August.
- Lt. inf. *Jules de Torrenté*, né en 1905, Cp. inf. mont. III/11, de Sion, décédé par accident au Mont Cervin le 19 août.
- Lt. inf. *Michel de Kalbermatten*, né en 1907, Cp. inf. mont. I/11, de Sion, décédé par accident au Mont Cervin le 19 août.
- Genie-Oberstlt. *Johann Allenspach*, geb. 1883, Kdt. Sap. Bat. 16, gestorben am 22. August in Gossau (Kt. St. Gallen).
- San.-Oberlt. *Ernst Schweingruber*, geb. 1903, Stab J. R. 16, gestorben am 26. August in Bern.
- Vet.-Hptm. *Hans Jauch*, geb. 1897, F. Art. Abt. 14, gestorben am 31. August in Altdorf.

## ZEITSCHRIFTEN

### **De Militaire Spectator von Holland.**

Die April-Nummer des Militaire Spectator der holländischen Armee widmet dem scheidenden Kommandanten der Feldarmee Generallieut. Insinger sehr anerkennende Worte und spricht sein Bedauern aus, dass dieser tüchtige Soldat und Führer der Armee nicht länger erhalten werden konnte.

Sie bringt die Bilder des neuen Kommandanten der Feldarmee und der neuen Div. Kommandanten.

Ein längerer Artikel kommentiert die russischen Abrüstungsvorschläge.

Eine Uebungsanlage, Angriff eines Bat., zeigt eine ziemlich komplizierte Befehlsgebung, bei der den Bat. genaue Gefechtsstreifen und Phasen vorgeschrieben werden. Das Befehlen von Angriffsobjekten scheint nicht üblich zu sein.